

Sonderurlaub

Für deutsche TeilnehmerInnen: Ehrenamtlich tätige DirigentInnen haben Anspruch auf Sonderurlaub für den Besuch des Lehrgangs nach den Landesgesetzen zur Gewährung von Sonderurlaub für JugendgruppenleiterInnen. Die Bundesakademie ist als Träger der Jugendhilfe/Jugendpflege öffentlich anerkannt und stellt den Sonderurlaubsantrag auf Anfrage bei dem jeweiligen Arbeitgeber.

Für TeilnehmerInnen anderer Länder: Bitte erfragen Sie entsprechende Möglichkeiten bei Ihren zuständigen Stellen.



VORANKÜNDIGUNG

»Trossinger Sommerakademie«
America, America ...
Jugend- und Konzertliteratur aus den USA
20. bis 25. September 2015

Dozent: Dr. Kevin Sedatole

Berufsbegleitender Lehrgang
»Leitung von Blesorchestern«
Beginn: 16. November 2015

Organisation

Anmeldung/Zulassung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **15. Dezember 2014** auf dem anhängenden Formblatt an die Bundesakademie. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Im Falle einer Absage des Lehrgangs vonseiten des Veranstalters (z. B. wegen geringer Teilnehmerzahl, Krankheit) werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 7425 9493-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

- Vollpension aus eigener Küche
- Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten pro Phase

(1. – 4. Akademiephase)

Teilnahmebeitrag	205,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	108,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	138,00 €
Prüfungsphase	
Teilnahmebeitrag ohne Kost und Logis	100,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Die Bezahlung erbitten wir per ec-Karte oder in bar während des Aufenthaltes in der Bundesakademie.

Rücktritt

Die Anmeldung ist verbindlich. Der Vertrag kommt durch die Zulassung zustande. Sollten Sie nach erfolgter Zulassung Ihre Teilnahme absagen, müssen wir Ihnen vom Teilnahmebeitrag einen Anteil nach folgenden Sätzen berechnen:

bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung	20 %
bis 3 Tage vor Beginn	50 %
danach	100 %

Das Rücktrittsdatum ist der Tag des Posteingangs.

Anreise

Reisen Sie per Bahn an, so holen wir Sie gerne am Bahnhof Trossingen Stadt ab, wenn Sie uns Ihre Ankunftszeit mitteilen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für den Besuch unserer Veranstaltungen gelten die AGB, die auf unserer Homepage (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Fördermöglichkeiten des Bundes bzw. der Länder in Anspruch genommen werden. Bitte erkundigen Sie sich diesbezüglich bei den zuständigen Stellen (z.B. www.bildungspraemie.info).

Internationale Fortbildung für Juroren

Berufsbegleitender Lehrgang

Partner:

CISM Internationaler Musikbund

26. Januar 2015 bis Mai 2016

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Lehrgangsziel

Die TeilnehmerInnen sollen qualifiziert werden, bei nationalen und internationalen Wettbewerben für (Jugend-)Blasorchester eine Tätigkeit als Jurymitglied oder Juryvorsitzende(r) kompetent auszuüben. Sie sollen damit auch junge Musikerinnen und Musiker motivieren und anspornen, weiter an Wettbewerben teilzunehmen und über das aktive Musizieren in ihrem Verein die Qualität der Blasmusik zu verbessern.

Zielgruppe

Praktizierende DirigentInnen mit B-Qualifikation oder Musikstudium (Dirigieren). Praktizierende JurorInnen, die in ihren Verbänden für eine Jurorentätigkeit zugelassen sind und diese bereits mehrere Jahre ausgeübt haben.

Zugangsvoraussetzungen

1. erfolgreicher Besuch des Lehrgangs für DirigentInnen der Qualifikationsstufe B (Deutschland) oder eines im Niveau vergleichbaren Lehrgangs anderer Länder
2. Berufsmusiker mit abgeschlossenem Musikstudium (Dirigieren) oder Musikstudierende, die ein Blasorchester oder eine Brass-Band leiten

BewerberInnen aus Mitgliedsverbänden des Internationalen Musikbundes CISM werden bevorzugt zugelassen.

Themen und Inhalte

- ▶ **Höranalyse/Hörschulung**
 - Analysekriterien und Analysewerkzeuge
 - Klangvorstellung, Intonation
 - Interpretationsvergleich
 - Praxisarbeit
 - Erarbeitung schlüssiger Interpretationen
- ▶ **Literaturkunde**
 - Schwierigkeitseinstufungen, Besetzungsfragen
 - Literatur der Blasmusik, Einordnung von Komponisten und Werken
 - Originalkompositionen und Bearbeitungen
 - Zeitgenössische Notation
- ▶ **Wertungssysteme und Wertungskriterien**
- ▶ **Formen der Bewertung**
- ▶ **Operationale Aspekte der Jurytätigkeit**
 - Moderation, Kommunikation, Konfliktmanagement
 - Beratung, Berichte

Termine

1. Akademiephase	26. bis 29. Januar 2015
2. Akademiephase	4. bis 7. Mai 2015
3. Akademiephase	9. bis 12. November 2015
4. Akademiephase	15. bis 18. Februar 2016
5. Akademiephase (Prüfung)	30. April bis 2./3. Mai 2016 (Dt. Orchesterwettbewerb)

Die Akademiephasen beginnen in der Regel mit dem Nachmittagskaffee und enden mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.

Durchführung

Die Fortbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa ein- einhalb Jahren. Fünf Akademiephasen und vier Praxisphasen sind fortschreitend aufeinander bezogen und bilden einen zusammenhängenden Lehrgang. Eine kontinuierliche Mitarbeit von Anfang an ist deshalb Voraussetzung zur Teilnahme bzw. für den Abschluss des Lehrgangs. Ein späterer Einstieg oder das Auslassen einer Phase ist nicht möglich. Die vermittelten Lerninhalte werden in den Praxisphasen erprobt und durch schriftliche Arbeiten und praktische Übungen ergänzt und vertieft. Nach Ablauf der ersten Lehrgangsphase (Orientierungsphase) können sowohl die TeilnehmerInnen als auch die Bundesakademie über den weiteren Besuch des Lehrgangs entscheiden. Für die erste Phase ist eine Auswahl von Pflichtstücken vorzubereiten.

Abschluss

Der berufsbegleitende Lehrgang endet mit einer Prüfung, in welcher der Nachweis praktischen Könnens und theoretischer Übersicht in den angebotenen Fächern zu erbringen ist. Anforderungen und Ablauf der Prüfung sind durch die Prüfungsordnung der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen geregelt.

Die Prüfung gliedert sich in einen praktischen (Jurytätigkeit) und in einen theoretischen Teil (Kolloquium, Klausur, Hausarbeit).

Über die bestandene Prüfung wird ein Zeugnis ausgestellt, in dem die Lehrgangsinhalte und die Prüfungsleistung bescheinigt werden.

Voraussetzungen zur Prüfungszulassung sind:

- Besuch aller Akademiephasen
- Vorlage schriftlicher Hausarbeiten
- deutlich erkennbare Weiterentwicklung der in den Lehrgangsfächern vermittelten Fähigkeiten

DozentInnen

Isabelle Ruf-Weber

Dozentin für Dirigieren an der Musikhochschule Luzern und Fachexpertin an verschiedenen Musikhochschulen; GMD am Stadttheater Sursee; Chefdirigentin des Landesblasorchesters Baden-Württemberg, der La Landwehr Fribourg und des Blasorchesters Neuenkirch

Johann Mösenbichler

Professor an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz; Dirigent verschiedener Orchester und Ensembles; Präsident der Musikkommision CISM

Ernst Oestreicher

Leiter der Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen; Bundesdirigent des Nordbayerischen Musikbundes; Wertungsrichter und Jurymitglied im In- und Ausland

Heiko Schulze

Bundesmusikdirektor der BDMV; Direktor und Geschäftsführer der Deutschen Bläserakademie

Rolf Schumacher

Dirigent der Feldmusik Sarnen; Juror/Experte bei zahlreichen Musikfestivals; Dozent an der HdK Bern für Blasmusikdirektion; Künstlerischer Leiter des „Jungfrau Music Festival“

Michael Stecher

Referent an Musikhochschulen, Akademien und Musikschulen; Lehrbeauftragter für Probenpädagogik an der Musikhochschule Zürich

René Schuh (Leitung)

Direktor der Bundesakademie

Weitere Dozenten werden nach Bedarf verpflichtet.

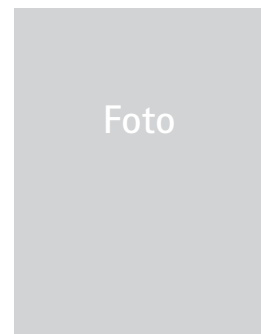


5. BL Internationale Fortbildung für Juroren

Bewerbung zum 5. berufsbegleitenden Lehrgang Internationale Fortbildung für Juroren
(Beginn: 26.1.2015)

Persönliche Daten

Name	Bundesland
Vorname	Telefon
Straße	E-Mail
PLZ/Ort	Geburtsdatum/Geburtsort



Derzeitige berufliche Tätigkeit

als _____ an/bei _____

Schulabschluss Hauptschule Mittlere Reife Abitur anderer Abschluss

Musikalische Vorbildung (bitte Nachweise beifügen)

von _____ bis _____ bei _____ Fach _____

Bisherige musikalische/musikpädagogische Tätigkeit

von _____ bis _____ bei _____ als _____

Bisherige Tätigkeit als Juror/Jurorin

Ich leite folgende(s) Orchester:

Ich gehöre folgendem Verband an:

Mein Interesse an der Weiterbildung/Meine Gründe für die Bewerbung (bitte gesondertes Blatt beifügen)

Ich wünsche

- Einzelzimmer (soweit verfügbar)
- Zweibettzimmer (soweit verfügbar)
- Vollkost
- vegetarische Kost

Anlagen:

Tabellarischer Lebenslauf mit beruflichen und privaten Stationen, Kopien musikbezogener Zeugnisse, evtl. Erläuterung »Interesse«

Ich bitte, bei meinem Arbeitgeber Sonderurlaub zum Besuch des Lehrgangs für die Phasen zu beantragen

- nein
- ja (nur für deutsche BewerberInnen)

Anschrift des Arbeitgebers:

Die AGB habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an.

Datum/Unterschrift